

Biotopname Junger Erlenbruch nö Viez				0 5 0 4 - 3 2 2 - 4 0 0 1 TK10 Anschluß in TK 				Biotop-Nr. 4 0 0 1			
Standort /Geologie Sudeniederung, vermoort											
Naturraum Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet 5 0 0											
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust				Gemeinde / Stadt Gammelin							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08832											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod. Nebencode				Überlagerungscode							
Code W F R											
% 1 0 0											
Vegetationseinheiten Schilf-Erlenwald											
Habitats + Strukturen				H D X H Z R H A J							
Beschreibung / Besonderheiten Junger Erlenbestand ist in der Krautschicht verschilft. Hier treten noch vereinzelt Röhrichtarten und Sauergräser auf. Einige Erlen sind vielstämmig und dadurch strauchig gewachsen. Viel feines Totholz liegt am Boden. Die Bodenwasserverhältnisse sind feucht bis sehr feucht. Das Substrat ist organisch. Der kleinflächige Biotop liegt am Rand der Sudeniederung. Er wird durch einen Weg zerschnitten. Südlich verläuft ein großer Entwässerungsgraben. Nadelforst und die Sudeniederung mit Landröhrichten kennzeichnen die Umgebung.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung Zerschneidung											
Y S Z				keine Gefährdung							
Empfehlung											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 4 - 3 2 2 - 4 0 0 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												g Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					k Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					k Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										g Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<u>Alnus glutinosa</u>	<u>Phragmites australis</u>		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<u>Carex acutiformis</u>	<u>Glyceria maxima</u>	<u>Juncus effusus</u>	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
<u>Alopecurus geniculatus</u>	<u>Carex elata</u>	<u>Carex elongata</u>	<u>Solanum dulcamara</u>
<u>Urtica dioica</u>			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 03.10.1998
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Hönes	Foto: 1 Folgeseiten: 0